

Wissenswertes über den Fachbereich Psychosomatische Schmerzbehandlung

Mit einer multimodalen Schmerztherapie bietet unsere Klinik Schmerzpatienten die Möglichkeit, die Symptomatik in einem geschützten stationären Umfeld ganzheitlich zu behandeln, so dass ein beschwerdefreies Leben wieder möglich wird.

Schmerzen können mehr als nur ein körperliches Symptom sein. Sie können Ausdruck von inneren Konflikten, Stress, traumatischen Erlebnissen oder emotionaler Belastung sein. Die psychosomatische Schmerzbehandlung richtet sich vorrangig an Schmerzgeplagte, deren Symptomatik nicht allein durch körperliche Erkrankungen erklärt werden kann. Vielmehr werden die Entstehung und Aufrechterhaltung von Schmerzen als Ergebnis des Zusammenspiels körperlicher, psychischer und sozialer Faktoren angesehen. Somit betrachten wir bei der psychosomatischen Schmerzbehandlung den Menschen in seiner Gesamtheit und entwickeln individuelle Therapieansätze.

Unser integrativer Ansatz kombiniert bewährte psychotherapeutische Verfahren mit medizinischen, bewegungstherapeutischen und physiotherapeutischen Maßnahmen. Ein Teil der Behandlung besteht somit im Erlernen von Stressbewältigungsstrategien, verbunden mit einer Förderung der Entspannungsfähigkeit. Es können körperbezogene Atemtechniken erlernt werden und mithilfe der individuellen therapeutischen Begleitung Stressoren aufgedeckt und der Umgang hiermit verbessert werden. Über unsere schmerzpsychologische Gruppe werden zusätzlich wichtige Informationen vermittelt, die das Verständnis für die eigene Problematik verbessern, sowie wesentliche Behandlungsschritte aufgezeigt. Wir achten, auch in Hinblick auf eine mögliche medikamentöse Unterstützung sowie den Einbezug physiotherapeutischer Maßnahmen, auf eine sorgfältige Zusammenstellung der jeweiligen Behandlung, die im weiteren Verlauf jederzeit angepasst werden kann.